EXISTENZIELLER GOTT ZU ERFAHRUNGSORIENTIERTER GOTT
Der Platz der MENSCHEN

Ivan STOL

URANTIA

Uns wird gesagt, dass : 0:1.3 (2.3)

« Die Gottheit funktioniert auf persönlichen, vorpersönlichen und überpersönlichen Ebenen. Die totale Gottheit funktioniert auf den folgenden sieben : »

1. Statisch

2. Potentiell

3. Assoziativ

4. Kreativ

5. Evolutionär

6. Suprem

7. Ultim

1-Statische Gottheit

Die in sich selber enthaltene und in sich selber existierende Gottheit.

Soll ich sagen unveränderlich, ewig, vollständig, sich selbst genügend....?

Die Schöpfung ist nicht progressiv. Was Gott erschafft, ist, und zwar so, als ob es schon immer existiert hätte. Es ist nicht einmal sicher, dass sich außer Gott niemand einer Veränderung bewusst sein kann. Das ist die Definition von „existenziell“.

2-Gottheit mit Potenzial

Die aus sich selber heraus wollende und planende Gottheit.

Das Wissen über alles, was sie tun und erschaffen kann. Ohne Einschränkungen. Aber nicht aktualisiert. Auf Verwirklichung wartend.

3-Partnerschaftlichkeit

Die aus sich selber heraus personifizierte und göttlich brüderliche Gottheit.

Kann Persönlich in der Lage sein, mit anderen Menschen perfekt zusammenzuarbeiten.

Arbeitet mit den vollkommenen Geschöpfen (Paradies, Havona, Herrscher der Universen, Der Supreme) und auf der Ebene der Justierer..

Aber was ist mit den Menschen ?

아카펠라로 싸우기.. 결말은?!🤭
TikTok
@ hotplaysmusic

4-Kreative Gottheit (1)

Die sich selber austeilende und göttlich offenbarte Gottheit.

In diesem Aspekt beginnt die Distributivität aufzutreten. Alles, was die Gottheit der Dreieinigkeit erschaffen hat, ist existenziell, sei es im Unendlichen oder im Endlichen. „Was Gott will, ist“ unabhängig von Zeit, Raum und unmittelbar.

4-Kreative Gottheit (2)

Die sich selber austeilende und göttlich offenbarte Gottheit.

Aber es gibt zeit- und raumbezogene, unvollkommene (im Sinne von unvollendet) Schöpfungen, die offensichtlich nicht direkt von der Gottheit der Dreieinigkeit verwirklicht werden.

4-Kreative Gottheit (3)

Die sich selber austeilende und göttlich offenbarte Gottheit.

Dies ist der Beginn der Bewusstwerdung des Phänomens der Distributivität. Die Frage ist, warum die Erste Zentrale Quelle dies nicht selbst tut? Was ist die Distributivität? Wer sind die Akteure?

5-Evolutionäre Gottheit (1)

Die aus sich selber heraustretende und mit dem Geschöpf identifizierte Gottheit.

Das Wort „evolutionär“ setzt eine Progression voraus, aber was Gott tut, ist unmittelbar. Daher musste eine Progression eingeführt werden, die auf der Wahrnehmung von Sequenzen in den Bewegungen beruht, die wir als „Zeit“ bezeichnet haben. Dann ist es möglich, einen Beginn der Schöpfung und eine Progression der Umsetzung, der Pläne und Methoden zu definieren.

5-Evolutionäre Gottheit (2)

Die aus sich selber heraustretende und mit dem Geschöpf identifizierte Gottheit.

Hier sind wir, die „Aufsteigenden“, im Phänomen der Verteilbarkeit als Ergebnis ihrer Existenz betroffen. Dies ist der Bereich der Erfahrung, und unser Evolutionsplan führt durch Gott den Siebenfachen, unsere evolutionären Stufen.

5-Evolutionäre Gottheit (3)

Die aus sich selber heraustretende und mit dem Geschöpf identifizierte Gottheit.

(11.5) 0:8.1 Um die Endlichkeit des Status der Geschöpfe auszugleichen und ihren konzeptuellen Beschränkungen entgegenzuwirken, hat der Universale Vater für die evolutionären Geschöpfe eine siebenfache Annäherung an die Gottheit eingerichtet.

Ich lasse sie zitieren.

(11.13) 0:8.9 **Diese siebenfache Personifizierung der Gottheit in Zeit und Raum und für die sieben Superuniversen macht den sterblichen Menschen fähig, die Gegenwart Gottes, der Geist ist, zu erreichen.**

6-Höchste Gottheit (1)

Die sich selber erfahrende und den Schöpfer mit dem Geschöpf einigende Gottheit. Gottheit, die auf der ersten Ebene der Identifikation mit den Geschöpfen als oberste Zeit-Raum-Kontrollinstanz des Großen Universums funktioniert und manchmal als Suprematie der Gottheit bezeichnet wird.

6-Höchste Gottheit (2)

Der Höchste ist ein Teil des Siebenfachen Gottes. Aber welche Beziehung hat er in unserer Evolution. Wer ist er wirklich? Es gibt einige Ähnlichkeiten zwischen dem Höchsten und uns :

6-Höchste Gottheit (3)

116:3.4 (1271.2)« Im sterblichen Menschen sind diese Fragmente Gottes die göttlichen Gedankenjustierer. Die Unergründlichen Mentoren sind für die menschlichen Wesen, was die Paradies-Trinität für das Supreme Wesen. Die Justierer sind absolute Fundamente, und auf absoluten Fundamenten kann freies Entscheiden bewirken, dass sich die göttliche Realität der Natur eines ewigen Wesens entwickelt, die Natur eines Finalisten im Falle des Menschen und die Natur der Gottheit im Falle des Supremen Gottes. »

6-Höchste Gottheit (4)

Das Höchste ist also eine erfahrungsbezogene Gottheit, die sich im Prozess der Verwirklichung befindet, und wir sind die Akteure dieser Verwirklichung.
(1273.5) 116:5.1 Ihr seid bereits auf dem Laufenden über die Beziehungen des Siebenfachen Gottes zum Supremen Wesen, und ihr solltet jetzt zur Kenntnis nehmen, dass der Siebenfache neben den Schöpfern des Großen Universums auch dessen Überwacher in sich schließt. Diese siebenfachen Überwacher des Großen Universums umfassen die folgenden :

6-Höchste Gottheit (5)

116:5.2 (1273.6) 1. Die Physischen Hauptüberwacher.
116:5.3 (1273.7) 2. Die Supremen Machtzentren.
116:5.4 (1273.8) 3. Die Supremen Machtlenker.
116:5.5 (1273.9) 4. Der Allmächtige Supreme.
1116:5.6 (1273.10) 5. Der Gott des Handelns — der Unendliche Geist.
116:5.7 (1273.11) 6. Die Paradies-Insel.
116:5.8 (1273.12) 7. Der Ursprung des Paradieses — der Universale Vater.

6-Höchste Gottheit (6)

116:5.9 (1273.13) Diese sieben Gruppen funktionieren unzertrennlich mit dem Siebenfachen Gott zusammen und bilden die physische Überwachungsebene dieser Gottheitsverbindung..
Dies ist eine schnelle Skizze des Supremen Wesens, des Höchsten Gottes und des Allmächtigen Supremen. All dies wird in den Heften 115, 116 und 117 des Urantia-Buchs gut erklärt.

7-Ultimative Gottheit

Gottheit, die sich aus sich selbst heraus projiziert und Raum und Zeit transzendiert. Allmächtige, allwissende und allgegenwärtige Gottheit. Gottheit, die auf der zweiten Ausdrucksebene der vereinigenden Gottheit als effektive Superkontrolleure und absonite Unterstützer des Hauptuniversums fungiert. Verglichen mit dem Amt der Gottheiten beim Großen Universum entspricht diese absonite Funktion im Hauptuniversum der universellen Superkontrolle und Superunterstützung, die manchmal auch als Ultimität der Gottheit bezeichnet wird.

Wir werden diese siebte Evolutionsstufe nicht behandeln, da sie die nächste Stufe der Evolution Gottes zu betreffen scheint.

Zusammenfassend :(1)

GOTT ist existenzielle ?

Gott, das ICH BIN ist existenziell, was bedeutet das?
Es gibt keine Zeit, alles „ist“ oder ist potentiell.

Existenziell: Unendlich und endlich

Existenziell und unendlich

Wie wir gesehen haben, sind das Existentielle und das Unendliche STATISCH, die sieben Absoluten der Unendlichkeit. Es gibt Potenziale für Schöpfungen und Entwicklungen, aber logischerweise ist Gott für uns in seiner Unendlichkeit „beschränkt“. Alles ist unmanifestiertes Potenzial.

Existenziell: Unendlich und endlich

Existenziell und endlich

Die endliche existentielle Ebene existiert als Paradies und Havona, die sich aus dem Potenzial der TRINITÄT ergeben. Aber auch hier ist alles perfekt und daher endgültig und nicht evolutiv. Das sind Archetypen.

Zusammenfassend :(2)

Ist Gott vollständig ?

Das Existentielle ist STATISCH, Gott ist Schöpfer.
Also sollte er seine Potenziale verwirklichen!!! Auf welche Weise? Ganz und gar auf einmal? Mit Perfektion? Ist das Unvollkommene ein Potenzial? Wie kann er es verwirklichen? Kann er das Unvollkommene machen ?

Umfassend: Vorrechte Gottes

Gott ist Schöpfer

Er muss also die statische Ebene verlassen. Aber er ist vollkommen und absolut unendlich, also müsste er diese „Grenzen“ verändern und Lösungen finden. Er muss sein Potenzial offenbaren.

Umfassend: Vorrechte Gottes

Gott ist Planer (Der Sohn)
Er wird also Strategien entwickeln, um seine Ziele zu erreichen. Welche?

Umfassend: Vorrechte Gottes

Gott ist Schauspieler (Geist)

Also muss er die Potenziale auf allen Ebenen aktualisieren, endlich, unendlich, perfekt, unvollkommen, materiell, mental, spirituell, je nach Ebene. Dies erfordert einen Fortschritt, aber da das, was Gott will, „ist“, muss ein Mechanismus dafür eingerichtet werden.

Zusammenfassend :(3)

Bedürfnis, aus dem Statischen herauszukommen.

Als Schöpfer muss Gott seine Potenziale aktualisieren, sie hervorbringen Wie? Ist das Unvollkommene, das Unfertige notwendig, um die Potenziale zu verwirklichen ?

Gott kommt aus dem Statischen

Was nicht statisch ist, ist entwicklungsfähig

Was evolutionär ist, braucht eine Chronologie, Raum und Bewegung. Es gibt bereits Referenzen für Raum und Bewegung. Welche?

Gott kommt aus dem Statischen

Die unendliche Dreifaltigkeit braucht Schauspieler in Zeit und Raum.
Mit einer Hierarchie, um alle Ebenen der Errungenschaften zu besetzen.
Was sind die Bestandteile dieser Hierarchie?

Gott kommt aus dem Statischen

Es braucht Ziele, also einen Anfang und ein Ende für die Errungenschaften.
Sollten diese Pläne zur Erreichung dieser Ziele vordefiniert sein oder sollten sie von den Akteuren im Laufe der Zeit entdeckt werden?

Also : Das menschliche Wesen!...

Es gibt das Ziel, GOTT zu kennen und zu finden. Aber gibt es bei all diesen Erscheinungen auch eine Rolle? Das werden wir feststellen.

Thema 2025 Werkstatt Ivan

Einführung

Der Zweck dieses Workshops ist es, zu bestätigen, dass die Universen, Gottheiten und Göttlichkeiten uns brauchen.
In den folgenden Texten habe ich mich mit den Themen „distributiv*“ und „siebenfach“ beschäftigt.
Daraus geht für mich hervor, dass, obwohl „Die Dreifaltigkeit“ sich fast vollständig über zahllose Geschöpfe verteilt (ihre Fähigkeiten delegiert), sie dennoch überall in den Universen präsent und Herrscher ist, denn er ist allwissend, allmächtig und unendlich weise. Unter anderem bleiben die Persönlichkeit und die Persönlichkeiten ausschließlich das Vorrecht von Gott, dem Vater. Stattdessen lässt er eine Miriade von Geschöpfen, von unendlich bis endlich, von perfekt bis unvollkommen, einige erschaffend, andere experimentierend, sich um die Angelegenheiten von Zeit und Raum kümmern.
Dennoch bleiben wir in unseren Universen in vielerlei Hinsicht die Akteure der Evolution.

Distributivität: Gott experimentiert mit uns

Frage ?

GOTT bewahrt diese enge Beziehung zu den niedrigsten Geschöpfen. Warum ist das so? Ist es nur in der Absicht, uns zu helfen? Bringen wir ihm nicht etwas? Sind wir nicht ein Glied der Distributivität?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Sie können jetzt gehen zu Werkstätten.